



Protokoll der 94. Jahresversammlung, Freitag, 26. April 2019, Möhlin

1. Begrüssung

David Wälchli, Präsident der FBVH, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 94. Jahresversammlung der FBVH in der Steinli-Aula des Schulhauses Storebode in Möhlin. Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Möhlin für das gewährte Gastrecht. Hans Fäs, Gemeinderat in Möhlin, wird später das Wort an die Versammlung richten. Entschuldigt haben sich: Hannes Burger, Robert Kroese, Hans Beck, Luciano Cattana und Kurt Bischofsberger und Franco Mazzi. Die Traktandenliste war auf der Homepage aufgeschaltet und passiert ohne Diskussion.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 28. April 2018

Das Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und konnte dort eingesehen werden. Es wird in der vorliegenden Form von den Anwesenden genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident lässt die Vorträge 2018 und 2019 nochmals aufleben; alle stiessen auf grosses Interesse. Unsere Jahresschrift wird auch im digitalen Zeitalter noch auf Papier herausgegeben. Dieses Jahr hat sie sich in einem Schwerpunkt mit der Geschichte von Todtmoos befasst, der Gemeinde, in der wir die letzte Jahresversammlung abhielten. Die Frühjahrsexkursion nach Freiburg war ausgebucht und fand positives Echo. David würdigt die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder; besonders erwähnt er die Verdienste von Adalbert Baumgartner, der ein sehr engagiertes Mitglied der FBVH war. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen.

4. Jahresrechnung 2018 / Entlastung des Vorstandes

Jean Wenger präsentiert die Jahresrechnung 2018. Der Ertrag beläuft sich auf Fr. 31'765.36, der Aufwand auf Fr. 25'895.73, es resultiert ein Gewinn Fr. 5'869.63. Der Vergleich zum Budget 2018 fällt positiv aus, der Gewinn ist höher als budgetiert. Jean Wenger erläutert die Abweichungen zum Budget und verweist insbesondere auf die gegenüber dem Budget höheren Spenden und auf die deutlich erhöhten Bank- und Postspesen.

Zur Bilanz: Das Umlaufvermögen beträgt Fr. 113'470.02, das Eigenkapital Fr. 60'976.86. Dazu kommen Rückstellungen (Fr. 19'973.53), Fond Werner Brogli (Fr. 26'650) sowie der Gewinn 2018 (Fr. 5'869.63). Die Finanzen der FBVH sind gesund.

Die Revisorin/Revisor Vanessa Ettmeier und Adrian Hüsler haben die Rechnung am 16.4.2019 geprüft. Adrian Hüsler verliest den Revisionsbericht. Die Revisoren haben bei ihrer Prüfung sauber dokumentierte Unterlagen und eine gut geführte Rechnung vorgefunden. Sie danken dem Kassier für die gut geführte Kasse und die gute Zusammenarbeit und empfehlen der Jahresversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2018 und die Entlastung des Vorstands werden ohne Diskussion einstimmig angenommen.

David Wälchli bedankt sich bei Jean Wenger für seine Arbeit und bei den RevisorInnen für ihren Einsatz.

5. Budget 2019

Der Kassier Jean Wenger präsentiert für 2019 ein ausgewogenes Budget in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr. Er verweist auf die Problematik der sinkenden Mitgliederzahlen. Vor kurzem zählte die FBVH noch 600 Mitglieder in der Schweiz und 140 in Deutschland. Jetzt sind diese Zahlen für die Schweiz unter 500 und in Baden unter 100 gesunken. Die Mitgliederbeiträge sind für 2019 aufgrund dieser Tendenz mit Fr. 27'000 etwas tiefer budgetiert. Es wird ein Gewinn von Fr. 2'100 erwartet.

Das Budget wird ohne Diskussion genehmigt.

6. Tätigkeitsprogramm 2019

Das Jahresprogramm wurde anfangs Jahr verschickt, es ist auch auf der Homepage einsehbar. Anita Stocker plant die Frühjahrsexkursion vom 19. Mai 2019 in die Innerschweiz. Es sind noch einige Plätze frei. Wir werden die ältesten Häuser der Schweiz besuchen, es wartet ein spannender Ausflug auf die Teilnehmenden.

Für die Herbstexkursion ist ein Ausflug in die Bäderstadt Baden geplant mit einer Führung mit Bruno Meier, Verlag hier und jetzt, und einem Besuch des von Mario Botta gestalteten Bades.

Der Präsident verweist auf die Ausstellung der Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung im obersten Stock des Fricktaler Museums. Die Ausstellung wurde in den 70-er Jahren von Werner Brogli gestaltet. Jetzt ist eine Erneuerung geplant. David Wälchli ist im Gespräch mit den Verantwortlichen des Museums. Es geht darum, unser „Stammhaus“ in eine gute Zukunft zu führen. Werner Brogli unterstützt mit einem kurzen Votum das Statement von David Wälchli. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir hier ein Museum für Ur- und Frühgeschichte haben.

Werner Brogli erläutert anschliessend die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Bodenforscher, die vor allem in Wittnau sehr aktiv ist. Zum 50-Jahr-Jubiläum dieser Arbeitsgruppe ist ein kleines Fest geplant. Werner ist zufrieden damit, dass der Kanton inzwischen der Arbeit der Laien mehr Bedeutung beimisst.

7. Wahl zwei neuer Vorstandsmitglieder

Robert Kroese, Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, und Jean Wenger, Kassier, verlassen den Vorstand. Der Vorstand schlägt als neue Mitglieder Miriam Hauser und Lukas Wenger vor.

Miriam Hauser lebt in Albrück. Sie hat das Geschichtsstudium an der Uni Basel abgeschlossen und sich in unseren Reihen im Winter 2017 mit einem Vortrag über ihre Masterarbeit (Ausgrabungen am Seckenberg) bereits bestens eingeführt. Wir freuen uns über die Verjüngung im Vorstand und über die Bereicherung durch die Fachkompetenz von Miriam Hauser. Sie hat Interesse am Ressort Pressearbeit geäußert.

Lukas Wenger aus Gallenkirch/Bözberg kandidiert ebenfalls für den Vorstand. Auch er hat sich der FBVH in diesem Jahr mit einem Vortrag über die Herren von Grünenberg bekannt gemacht. Lukas Wenger hat nach dem Studium der Geschichte des Mittelalters und der Frühgeschichte v.a. in der IT-Branche gearbeitet. Er hat uns bei der Erarbeitung der neuen Homepage wertvolle Unterstützung geleistet. Lukas Wenger ist für das Amt des Kassiers vorgesehen.

Beide Kandidierenden werden von der Versammlung mit grossem Mehr gewählt.

8. Verabschiedung von Jean Wenger, Kassier, und Robert Kroese, Presse und Exkursionen

Robert Kroes kann leider aus gesundheitlichen Gründen heute nicht anwesend sein. David würdigt seine Verdienste für die FBVH; sein Abschiedsgeschenk werden wir ihm später zukommen lassen.

David bedankt sich bei Jean Wenger für seine grosse Arbeit. Er hat das Rechnungswesen ins digitale Zeitalter geführt. Grosse Verdienste hat er sich zudem bei der Erarbeitung der neuen Homepage erworben. Die Versammlung schliesst sich dem Dank mit einem grossen Applaus an.

Jean Wenger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht worden ist.

9. Verschiedenes

Es kommen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

David bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder in die Arbeit des Vorstandes und für die gute Zusammenarbeit in diesem Gremium.

Rudolf Steiner erläutert, dass die nächst Jahresversammlung zum Anlass der 700-Jahrfeier auf der anderen Seite des Rheins in Karsau stattfinden wird. Leider steht das Schloss Beuggen nicht zur Verfügung, der genaue Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

David Wälchli verweist auf die aktuellen Ausgrabungen in Wallbach. Im Bereich eines römischen Wachturms wurden nicht wie erwartet ein römischer Spitzgraben, sondern Grubenhäuser aus dem 12. Jahrhundert gefunden, also eine mittelalterliche Siedlung, das mittelalterliche Wallbach. Zudem kam ein frühneuzeitlicher Keller zum Vorschein, der einem Brand zum Opfer gefallen war. Er lädt zu einer öffentlichen Führung am kommenden Dienstag ein.

Wir lassen unsere Jahresschrift neu in der Druckerei Brogle in Gipf-Oberfrick drucken. Es ist zudem ein kleiner Relaunch geplant.

David Wälchli beschliesst damit die Jahresversammlung und leitet zum zweiten Teil des Anlasses über, an dem auch viele Interessierte ausserhalb der FBVH teilnehmen.

Nach der Begrüssung der Versammlung durch Gemeinderat Markus Fäs referiert David Wälchli, Präsident FBVH, zum Thema

«Möhlin das älteste Dorf der Schweiz?»

Der Abend klingt mit einem Umtrunk und Gesprächen zwischen den Teilnehmenden gemütlich aus.

Obermumpf, Ende April 2019

David Wälchli
Präsident

Ursula Stocker-Glättli
Aktuarin

